

La Gamba-, Regenwald der Österreicher-, CoBiGa- und Roland Jehle-Stipendium – Ausschreibungen 2023

Die Tropenstation La Gamba in Costa Rica bietet vielfältige Möglichkeiten zur Feldforschung, insbesondere in den Bereichen der Bio- und Geowissenschaften. Um diese Forschungsmöglichkeiten verstärkt für fortgeschrittene Studierende und junge Wissenschaftler*innen zu erschließen, werden auch für das Jahr **2023** Stipendien ausgeschrieben. Gefördert werden wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Rahmen von Master- oder PhD-Studien sowie von Postdocs (bis 7 Jahre nach PhD).

Der Förderverein der Tropenstation La Gamba behält sich vor, bei fehlender Qualität der Anträge oder bei zu wenig Bewerbungen die Beträge auf das nächste Jahr zu übertragen. Die Zuteilung zum jeweiligen Stipendium erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat.

Die Stipendien sind auch für internationale Bewerber*innen offen, die nicht an österreichischen Universitäten arbeiten. Die Förderung pro Stipendium beträgt mindestens **2.000 Euro** pro Person; **eine höhere Förderung ist möglich**, wenn ein gut begründeter Zeit- und Kostenplan vorgelegt wird und das Projekt nicht mit einer Förderung von 2000 € durchführbar ist.

*Nächste Bewerbungsfrist für die Stipendien 2023 ist der 16.07.2023 und der 17.12.2023
- jetzt bewerben!*

Bewerbungsunterlagen

- Nachvollziehbare Beschreibung des Forschungsvorhabens in englischer Sprache auf max. 4 A4-Seiten unter Berücksichtigung folgender Punkte (1) Stand der internationalen Forschung zum Thema des Forschungsvorhabens anhand von Literaturrecherchen, klar formulierte Ziele des Projekts, sowie Fragestellungen bzw. Arbeitshypothesen, (2) detaillierte Methodik inklusive Zeitplan, (3) Verzeichnis der im Antrag verwendeten Literatur, (4) Budgetplan. In der Projektbeschreibung muss klar und nachvollziehbar ersichtlich sein, wie die Feldarbeit aussehen wird.
- Lebenslauf, ggf. Publikationsliste.
- bei Master- und Dissertationsprojekten: Bestätigung der Annahme des Themas durch die Studienprogrammleitung bzw. zuständige universitäre Stelle.
- Empfehlungsschreiben (formlos) der wissenschaftlichen Betreuerin /des Betreuers. Falls Laborarbeiten notwendig sind, ist deren Durchführbarkeit durch den/die Betreuer*in zu bestätigen.

Bewerbungen senden Sie bitte in elektronischer Form in **einer** Datei (pdf-Formt)
an tropenstation.botanik@univie.ac.at

Vergabe

Der Vorstand des Fördervereins entscheidet auf Vorschlag seines wissenschaftlichen Beirates über die Stipendienvergabe nach Wettbewerbskriterien. Ausschlaggebend sind die wissenschaftliche Qualität und Originalität des Vorhabens, das mit einem Aufenthalt an der Tropenstation La Gamba verbunden sein muss.

Um die Begutachtung der eingereichten Forschungsanträge so transparent wie möglich zu gestalten, sind aller Gutachter*innen angehalten, für die Begutachtung der Anträge nachfolgendes Punktsystem zu verwenden. Dieses bieten auch den Antragsteller*innen wichtige Anhaltspunkte, auf welche Aspekte in der Beschreibung des Forschungsvorhabens Wert gelegt wird. Entscheidend für die Vergabe des Stipendiums ist dann die Position der Forschungsanträge im Ranking anhand der vergebenen Punkte. Insgesamt sind 12 Punkte zu erreichen. Ein Ausschlusskriterium ist, wenn nicht mindestens 6 der möglichen Punkte erreicht werden und Teile der bereits weiter oben erwähnten, erforderlichen Unterlagen (Bestätigung der Annahme des Themas durch die Studienprogrammleitung bzw. zuständige universitäre Stelle, Empfehlungsschreiben der/des wissenschaftlichen Betreuer*in, Lebenslauf) fehlen bzw. aus diesen hervorgeht, dass der/die Antragsteller*in nicht für die Durchführung der Arbeit geeignet erscheint.

Punktesystem zur Bewertung der eingereichten Projektvorschläge:

Kategorie	Bewertungskriterien	Zu erreichende Punkte
Stand der Forschung und Ziele des Forschungsprojektes und Innovationsgehalt	Neben einer kurzen Hinführung auf das Thema, das mitrelevanter Fachliteratur untermauert sein soll, sind klare Fragestellungen bzw. Arbeitshypothesen zu formulieren. Ausserdem soll kurz der Innovationsgehalt der geplanten Arbeit dargestellt werden.	5
Methodik (inklusive Zeitplan)	Neben einer klaren Beschreibung der verwendeten Methodik muss insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden: (a) Wie viele räumliche und/oder zeitliche Wiederholungen sind bei Freilandhebungen oder Experimenten vorgesehen, um aussagkräftige Daten für nachfolgende Analysen zu sammeln? (b) bei Laborarbeiten: welche Analysemethoden sind vorgesehen? (c) Wenn erforderlich, mit welchen statistischen Verfahren soll die Datenauswertung erfolgen?	5

Budgetplan	Vorlegen eines nachvollziehbaren Budgetplans	1
Relevanz der Arbeit für den Forschungsstandort La Gamba	Warum ist die Studie für die Forschungsstandort La Gamba interessant bzw. warum eignet sich La Gamba besonders für die Durchführung der Studie?	1

Da von PhD-Studierenden aufgrund ihrer bereits erworbenen Erfahrung in der Abfassung wissenschaftlicher Texte qualitativ hochwertigerer Anträge zu erwarten sind, soll eine direkte Konkurrenz zwischen Master- und PhD-Studierenden vermieden werden. Dies erfolgt über ein getrenntes Ranking der von Master- und PhD-Kandidat*innen eingereichten Anträge. Nicht gefördert werden rückwirkend Feldarbeiten in Costa Rica, die zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits abgeschlossen sind, und reine Auswertungen bereits in Costa Rica erhobener Daten. Bewerben sich mehrere Personen parallel um ein Stipendium, deren Forschungsarbeiten in einem engen Bezug zueinanderstehen, so ist darauf bei der Bewerbung explizit hinzuweisen.

Entscheidung

Die Bewerber*innen werden unmittelbar nach der Entscheidung schriftlich über das Ergebnis der Auswahl verständigt. Wurden Sie für ein Stipendium ausgewählt, erhalten Sie eine Annahmeerklärung. Diese ist ausgefüllt an den Förderverein zu übermitteln.

Die formale Erfüllung aller Bewerbungsvoraussetzungen impliziert keinen Rechtsanspruch auf finanzielle Unterstützung. Die Vergabe der Förderung erfolgt auf Basis des Wettbewerbs um die qualitativ besten Anträge und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auszahlung

Das Stipendium wird nach Eintreffen der **Annahmeerklärung** ausgestellt.

Berichte

Spätestens **zwei Monate nach Beendigung** des Aufenthaltes an der *Tropenstation La Gamba* ist ein kurzer Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) an den Verein zu übermitteln. Stipendiaten sind weiters verpflichtet, unmittelbar nach Fertigstellung ihrer **Masterarbeit** bzw. **Dissertation** eine **digitale Kopie** (im pdf-Format) an den Verein zu übergeben. Gehen aus der geförderten Arbeit an der *Tropenstation La Gamba* **wissenschaftliche Fachpublikationen** hervor, muss die Förderung in der Danksagung erwähnt und dem Verein ein pdf des Artikels zugesandt werden.